

*Internationaler Reiseleiter
Fremdenführer für ganz Österreich und Südtirol*
Dr. Dietrich Roschmann – Hörburg

*Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
Einzelunternehmen - Interessensvertretung: WKO*
6020 Innsbruck, Museumstraße 6

Tel. 0664 - 2219512 - E-Post: info@dieters-kulturreisen.at

Bankverbindung: (IBAN) AT84600000007293621

www.dieters-kulturreisen.at

Steuer-Nr. 919/7401

UID: ATU31591907

Sg. Herrn
Dr. Roman F. S z e l i g a
Internist, Autor, usw.

1190 W i e n

Innsbruck, 24. Oktober 2016
R

Betrifft: 3. BGF-Enquete „Lebens- und Arbeitswelt der Zukunft“

Sehr geehrter Herr Doktor Szeliga!

Über Einladung von Herrn Peter Frizzi vom Team Gesundheitsförderung der Tiroler Gebietskrankenkasse habe ich am 20. Oktober 2016 an der 3. Enquete zur „Betrieblichen Gesundheitsförderung“ in der Villa Blanka in Innsbruck teilgenommen.

Es ist ein wunderbarer Nachmittag gewesen, wobei die Zuhörer nach der „geistigen Nahrung“ dann von Küche und Keller verwöhnt worden sind.

Herrn Frizzi ist es wieder gelungen, Referenten nach Innsbruck zu holen, die ihr Wissen in einmaliger Weise vermittelt haben. Während Frau Univ.-Prof. Dr. Jutta Rump in Wort und Bild uns die Arbeitswelt der Zukunft nahegebracht hat, wobei sie aufgrund des Themas und der Strömungen der Zeit teilweise hat sehr ernst werden müssen, haben Sie als „Universalgenie“ zu begeistern verstanden.

Eigentlich sind die Universalgenies wohl bald einmal nach Beginn der Neuzeit ausgestorben, doch erlaube ich mir, diese Titulierung zu verwenden, wobei ich mich mehr als auf die Kurzbeschreibung zur Enquete auf all das stütze, was sich aus dem Internet über Sie ergibt. Das aber geht weit über das hinaus was Sie in Ihrem Vortrag an Wissen versprüht haben. Jetzt weiß wohl auch jeder Ihrer begeisterten Zuhörer, daß Humor eine Lebenseinstellung ist.

Ich bin von Ihrem Vortrag so fasziniert gewesen, daß ich entgegen meiner Gewohnheit nicht mitgeschrieben habe. Eine Ihrer Äußerungen habe ich aber festgehalten, nämlich „nicht über jemanden lachen sondern miteinander lachen.“ In ähnlicher Form, wenn auch in anderem Zusammenhang und auch abgeschwächt, habe ich im Internet bei meiner Selbstdarstellung als Reiseleiter angeführt: „...ausgewogene Mischung aus Wissensvermittlung, Gemütlichkeit und Humor sowie gutes Essen und Trinken ...“.

Auch wenn ich bemüht bin, diese Vorgaben zu erfüllen, so habe ich beim Humor noch viel zu lernen. Dabei ist mir aber Ihr Vortrag sehr zu Hilfe gekommen. Herzlichen Dank für diesen!

Einen weiteren Dank bin ich aber auch noch schuldig. Vor etwa sechs Jahren ist meine Partnerin nach einem Unfall und der Operation in der Universitätsklinik Innsbruck zur Reha nach Hochzirl gekommen. Und was hat sie dort erleben dürfen? Die „Roten Nasen“, die die Patienten aufgeheitert haben und sie ihre Beschwerden haben vergessen lassen. Auch in dieser Hinsicht ist Ihr Wirken auf fruchtbaren Boden gefallen.

Als ich Ihren Schreibnamen erfahren habe, habe ich wegen der Ähnlichkeit der Namen sofort an meine Stadtführerin in Budapest namens Hédi Szilágyi gedacht. Dieser Dame haben meine Gäste auf meinen Ungarnreisen viel zu verdanken; sowohl in der Hauptstadt als auch bei den Ausflügen in die nähere und weitere Umgebung hat sie ihr Wissen weitergegeben. Das „Sz“ ist nun einmal etwas Besonderes.

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrter Herr Doktor Szeliga, weiterhin viel Erfolg in all Ihren „Berufen“, mögen Sie auch künftighin in jeder Hinsicht die Menschen begeistern. Sollte Sie der Weg wieder nach Innsbruck führen und Sie ein Stündchen Zeit übrig haben, werde ich gerne bereit sein, Ihnen etwa Besonderheiten der Altstadt nahe zu bringen oder Sie durch das Riesenrundgemälde (nunmehr am Bergisel) mit der dritten Bergiselschlacht von 1809 zu führen.

Noch einmal meinen und meiner Partnerin herzlichsten Dank für Ihren Vortrag!

Mit den besten Empfehlungen, Ihr sehr ergebener

Dieter Roschmann

Die Unterschrift entfällt, da ich den Brief sende an
management@roman-szeliga.com
D/an Frau Ruth Kreidl zu r.kreidl@chello.at